

Zeittafel 1918 bis 1922

Andreas Suttner, Martin Krenn & Thomas Hofmann

Daten zur Geschichte der Geologischen Reichsanstalt / Staatsanstalt / Bundesanstalt	Ereignisse in Politik und Kultur
1918	
<p>8. Mai 1918: Tod des Bibliothekars Anton Matosch (1851-1918)</p> <p>4. September 1918: Tödlicher Sturz von Albrecht Spitz (1883-1918) in Gletscherspalte</p>	<p>8. Jänner 1918: Proklamation der 14 Punkte des US-Präsidenten Woodrow Wilsons</p> <p>14.-24. Jänner 1918: Jännerstreik in Österreich</p> <p>1. Februar 1918: Matrosenaufstand auf Schiffen der österreichisch-ungarischen Kriegsmarine im Hafen von Cattaro und Bildung von Matrosenräten</p> <p>3. März 1918: Friedensvertrag von Brest-Litowsk zwischen dem Deutschen Reich und Russland</p> <p>3. Oktober 1918: Waffenstillstand zwischen Österreich-Ungarn und der Entente</p> <p>17. Oktober 1918: Kaiser Karl I. verspricht Österreich-Ungarn in einen föderativen Bundesstaat umzuwandeln</p> <p>20. Oktober 1918: Woodrow Wilson fordert die Anerkennung der Unabhängigkeitsbewegungen der Völker Österreich-Ungarns</p> <p>21. Oktober 1918: Konstituierende Sitzung der „Provisorischen Nationalversammlung für Deutschösterreich“</p> <p>28. Oktober 1918: Proklamation der Tschechoslowakei</p> <p>29. Oktober 1918: Ausrufung des Nationalstaats der Slowenen, Kroaten und Serben</p>

11. November 1918: Umbenennung der k.k. Geologischen Reichsanstalt in Geologische Reichsanstalt

30. Oktober 1918: Bildung der provisorischen Regierung Deutschösterreichs unter Staatskanzler Renner bei gleichzeitigem Weiterbestand der kaiserlichen Regierung und Verwaltung (Ministerium Lammasch)

31. Oktober 1918: Vorstellung des ersten offiziellen Soldatenrats vor der Nationalversammlung in Wien

31. Oktober 1918: Gründung der Roten Garde Deutschösterreichs in Wien mit ca. 1.000 Mann

1. November 1918: Bildung einer eigenständigen Regierung in Ungarn

1. November 1918: Bildung von Soldatenräten in Linz, Salzburg und anderen österreichischen Städten

3. November 1918: Waffenstillstand Österreich-Ungarns mit der Entente

5. November 1918: Beginn des Grenzkonfliktes mit dem Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen SHS in Kärnten (bis 1920)

9. November 1918: Bekanntgabe des Rücktrittes des deutschen Kaisers Wilhelm II.

9. November 1918: Ausrufung der Weimarer Republik durch den Sozialdemokraten Philipp Scheidemann in Berlin

9. November 1918: Ausrufung der Räterepublik durch Karl Liebknecht in Berlin, Beginn der sog. Novemberrevolution in Deutschland

11. November 1918: Waffenstillstand von Compiègne zwischen dem Deutschen Reich und der Entente

11. November 1918: Rücktritt Kaiser Karls I., Ende der österreich-ungarischen Monarchie

12. November 1918: Ausrufung der Republik Deutschösterreich

27. November 1918: Beschluss der neuen Wahlordnung mit allgemeinem Frauenwahlrecht

Ende November 1918: Tschechische Truppen besetzen die deutschsprachigen Grenzgebiete und verhindern einen Zusammenschluss der sog. „Sudetengebiete“ mit Deutsch-Österreich

<p>Dezember 1918: Vorsprache der Geologischen Reichsanstalt bei Staatssekretär Pacher</p> <p>Dezember 1918: Entlassung von Gejza von Bukowski, Karl Hinterlechner, Johann Zelizko, Franz Spatny und Guido Skala</p> <p>31. Dezember 1918: Pensionierung von Emil Tietze und Michael Vacek</p>		<p>1918: Oswald Spenglers erster Teil seines kulturphilosophischen Hauptwerkes „Der Untergang des Abendlandes“ erscheint im Verlag Braumüller in Wien</p>
1919		
<p>1. Jänner 1919: (Provisorische) Übernahme des Direktorats der Geologischen Reichsanstalt durch Georg Geyer</p> <p>7. Jänner 1919: Denkschrift der Geologen der Geologischen Reichsanstalt hinsichtlich der Nachfolge Tietze als Direktor</p> <p>17. Jänner 1919: Fertigstellung des Promemoria – Vorschläge zur Ausgestaltung der Geologischen Reichsanstalt und Vorlage im Staatsamt für Unterricht</p> <p>18. Jänner 1919: 1. Haussitzung des Geologenrates</p> <p>24. Jänner 1919: 2. Haussitzung des Geologenrates</p> <p>31. Jänner 1919: 3. Haussitzung des Geologenrates, Geschäftsordnung des Geologenrats, Wahl von Wilhelm Hammer und Lukas Waagen zu Vertrauensmännern</p> <p>7. Februar 1919: 4. Haussitzung des Geologenrates</p> <p>14. Februar 1919: 5. Haussitzung des Geologenrates</p>		<p>5. Jänner 1919: Beginn des Aufstandes des revolutionären Spartakusbundes in Berlin</p> <p>7. Jänner 1919: „Die Neue Zeitung“ titelt: „Der Kampf in Berlin. Bolschewiken und Sozialdemokraten stehen sich mit Waffen gegenüber“</p> <p>12. Jänner 1919: Niederschlagung des Spartakusaufstandes in Berlin durch rechtsgerichtete Freikorps</p> <p>12. Jänner 1919: Erste Reichskonferenz der deutschösterreichischen Soldatenräte in Wien</p> <p>17. Jänner 1919: Die „Arbeiter- Zeitung“ titelt: „Liebknecht und Rosa Luxemburg ermordet.“</p> <p>18. Jänner 1918: Eröffnung der Friedenskonferenz in Paris</p> <p>19. Jänner 1919: Erste Reichskonferenz der österreichischen Arbeiterräte in Linz</p> <p>24. Jänner 1919:</p> <p>31. Jänner 1919: Das „Neue Wiener Journal“ titelt: „Ultimatum der Ukraine an Polen. Die sofortige Räumung Ostgaliziens verlangt.“</p>

<p>22. Februar 1919: 6. Haussitzung des Geologenrates</p> <p>27. Februar 1919: Erste Enquete im Staatsamt für Unterricht</p> <p>28. Februar 1919: 7. Haussitzung des Geologenrates</p> <p>7. März 1919: 8. Haussitzung des Geologenrates</p> <p>11. März 1919: 9. Haussitzung des Geologenrates</p> <p>19. März 1919: Zweite Enquete im Staatsamt für Unterricht</p> <p>21. März 1919: 10. Haussitzung des Geologenrates</p> <p>1. April 1919: 11. Haussitzung des Geologenrates</p>	<p>16. Februar 1919: Sieg der SDAP bei den ersten allgemeinen, freien, demokratischen Wahlen in Österreich</p> <p>1./2. März 1919: Reichskonferenz der deutschösterreichischen Arbeiterräte</p> <p>2. März 1919: Die Unterzeichnung eines Anschlussprotokolls zwischen den Außenministern der Weimarer Republik und Deutsch-Österreichs soll die Aufnahme „Restösterreichs“ als selbstständiger Gliedstaat ermöglichen</p> <p>4. März 1919: Erste Sitzung der deutschösterreichischen Nationalversammlung</p> <p>12. März 1919: Die Nationalversammlung erklärt Deutschösterreich zum Bestandteil der Deutschen Republik</p> <p>15. März 1919: Regierung aus SDAP und CsP, Karl Renner wird Staatskanzler, Jodok Fink Vizekanzler</p> <p>21. März 1919: Ausrufung der Räterepublik Ungarn durch Bela Kun</p> <p>23. März 1919: Gründung der faschistischen Bewegung in Italien durch Benito Mussolini</p> <p>24. März 1919: Kaiser Karl I. geht aufgrund seiner Weigerung eines formellen Thronverzichts ins Schweizer Exil</p> <p>3. April 1919: Nationalrat spricht die Enteignung des Hauses Habsburg-Lotringen aus, Abschaffung von Adelstiteln</p> <p>5. April 1919: Ausrufung der Münchner Räterepublik</p>
---	--

12. April 1919: 12. Haussitzung des Geologenrates

6. Mai 1919: 13. Haussitzung des Geologenrates

10. Mai 1919: 14. Haussitzung des Geologenrates

31. Mai 1919: 15. Haussitzung des Geologenrates

Juni 1919: Aufnahme von Josef König

26. Juni 1919: 16. Haussitzung des Geologenrates

21. Juli 1919: 17. Haussitzung des Geologenrates, Besprechung der internationalen Liquidierungskommission

August 1919: Aufnahme von Alphons Maluschka als Leiter der Bibliothek der Geologischen Reichsanstalt

28. August 1919: Umbenennung der Geologischen Reichsanstalt in Geologische Staatsanstalt

1. Mai 1919: Gewaltsames Ende der Münchner Räterepublik

4. Mai 1919: Absolute Mehrheit für die SDAP bei den Gemeinderatswahlen in Wien

28. Mai 1919: Start der zweiten Großoffensive des SHS-Staates im Klagenfurter Becken

2. Juni 1919: Beginn der Friedensverhandlungen mit Österreich in St. Germain-en-Laye

21. Juli 1919: Generalstreik der Arbeiter für die ungarische und russische Räterepublik in ganz Deutsch-Österreich

1. August 1919: gewaltsame Niederschlagung der Räterepublik Ungarn

27. August 1919: Auflösung der Roten Garde in Deutsch-Österreich unter Zustimmung der Soldatenräte

10. September 1919: Unterzeichnung des Friedensvertrages mit Österreich in St. Germain-en-Laye mit endgültigem Verbot des Zusammenschlusses mit Deutschland, Änderung des Staatsnamens in „Republik Österreich“

10. September 1919: Sitzung des Reichsvollzugsausschusses der Arbeiterräte über die Zukunftsperspektiven nach dem Fall der Rätebewegung in Ungarn

1. Oktober 1919: Annahme der bundesstaatlichen Verfassung der Republik Österreich durch das Parlament

<p>10. November 1919: 18. Haussitzung des Geologenrates</p> <p>3. Dezember 1919: 19. Haussitzung des Geologenrates</p>		<p>17. Oktober 1919: Genehmigung des Friedensvertrages von St. Germain durch die österreichische Nationalversammlung</p> <p>10. November 1919: „Der Montag“ auf Seite 1: „Ententekredit von einer halben Milliarde. Zum Ankauf von Lebensmitteln und Rohstoffen.“</p> <p>3. Dezember 1919: Die „Arbeiter Zeitung“ schreibt auf Seite 5 über „Die Kohlennot und die Schulen“.</p>
1920		
<p>4. Jänner 1920: 20. Haussitzung des Geologenrates</p> <p>11. Februar 1920: 21. Haussitzung des Geologenrates</p> <p>23. März 1920: 22. Haussitzung des Geologenrates</p> <p>April 1920: Aufnahme von Arthur Winkler-Hermaden</p> <p>20. April 1920: 23. Haussitzung des Geologenrates</p> <p>11. Juni 1920: 24. Haussitzung des Geologenrates</p> <p>14. Juni 1920: 25. Haussitzung des Geologenrates</p> <p>Juli 1920: Julius Dreger wird Vizedirektor</p>		<p>10. Jänner 1920: Der Völkerbund nimmt seine Arbeit auf</p> <p>26. Februar 1920: Gesetz über die Errichtung der Kammern für Arbeiter und Angestellte</p> <p>27. Februar 1920: Premiere des wegweisenden expressionistischen Stummfilms „Das Kabinett des Dr. Caligari“ von Regisseur Robert Wiene in Deutschland</p> <p>18. März 1920: Verabschiedung des Wehrgesetzes bedeutet das Ende der Soldatenrätebewegung in Österreich</p> <p>20. April 1920: Die „Neue Freie Presse“ titelt: „Die Beendigung des Eisenbahnerausstandes.“</p> <p>4. Juni 1920: Letzte Vollversammlung der Soldatenräte, die in der Volkswehr aufgehen</p> <p>11. Juni 1920: Die „Neue Freie Presse“ titelt: „Ausbruch einer Staatskrise. Demission des Staatskanzlers und der sozialdemokratischen Staatsekretäre wegen des Konflikts mit den Christlichsozialen.“</p>

<p>6. Juli 1920: 26. Haussitzung des Geologenrates</p> <p>22. November 1920: 27. Haussitzung des Geologenrates</p>	<p>1. Oktober 1920: Annahme der bundesstaatlichen Verfassung der Republik Österreich durch das Parlament, Inkrafttreten der Bundesverfassung</p> <p>10. Oktober 1920: Abstimmung über den Verbleib Kärntens bei Österreich mit Mehrheit bestätigt, Italien besetzt Südtirol auf Basis des Friedensvertrages von St. Germain</p> <p>17. Oktober 1920: Die CsP gewinnt die Nationalratswahlen</p> <p>22. Oktober 1920: Die SDAP scheidet aus der Regierung aus, die CsP führt bis 1932 eine bürgerliche Koalitionsregierung</p> <p>10. November 1920: Wien wird laut Bundesverfassung Bundesland und ist damit nicht mehr Hauptstadt und Bestandteil Niederösterreichs</p> <p>15. Dezember 1920: Österreich wird Mitglied des Völkerbundes</p>
1921	
<p>12. Jänner 1921: 28. Haussitzung des Geologenrates</p> <p>21. Jänner 1921: 29. Haussitzung des Geologenrates</p> <p>18. Februar 1921: 30. Haussitzung des Geologenrates</p> <p>15. April 1921: 31. Haussitzung des Geologenrates</p> <p>19. April 1921: 32. Haussitzung des Geologenrates</p>	<p>21. Jänner 1921: Die Kommunistische Partei Italiens wird im Theater San Marco in Livorno gegründet.</p> <p>24. März 1921: Erster Restaurationsversuch Kaiser Karls I. in Ungarn, der wenige Tage später scheitert.</p> <p>15. April 1921: Die „Grazer Mittags-Zeitung“ schreibt auf Seite 1: „Verschärfung der parlamentarischen Krise. Heute Entscheidung über das Habsburger-Gesetz.“</p> <p>19. April 1921: Die „Neue Freie Presse“ titelt: „Verlangen nach Auslieferung des deutschen Goldschatzes. Als Pfand für die Reparationen.“</p>

<p>23. April 1921: Beschluss zur Anlage eines „Lagerstätten-Katasters“ durch die Geologische Staatsanstalt</p> <p>Mai 1921: Aufnahme von Anton Pelech und Wenzel Lastovka</p> <p>6. Mai 1921: 33. Haussitzung des Geologenrates</p> <p>10. November 1921: 34. Haussitzung des Geologenrates</p> <p>Dezember 1921: 35. Haussitzung des Geologenrates</p>		<p>23. April 1921: Die „Neue Freie Presse“ titelt: „Die Volksabstimmung in Tirol.“</p> <p>6. Mai 1921: Das „Prager Tagblatt“ schreibt auf Seite 2: „Die deutsche Kanzlerkrise. Fürst Bülow – Reichskanzler?“</p> <p>21. Juni 1921: Regierung Schober I</p> <p>4. Oktober 1921: Ausrufung der kurzlebigen, Ungarn nahe stehenden Republik „Leitha-Banat“ in Oberwart.</p> <p>13. Oktober 1921: „Venediger Protokolle“, die ungarische Regierung zieht ihre bewaffneten Einheiten aus dem Burgenland ab.</p> <p>20. Oktober 1921: Zweiter Restaurationsversuch Kaiser Karls I. in Ungarn, der wenige Tage später scheitert.</p> <p>14.-16. Dezember 1921: Volksabstimmung von Ödenburg bringt Verbleib Ödenburgs bei Ungarn.</p>
1922		
<p>16. Jänner 1922: 36. und letzte Sitzung des Geologenrates</p> <p>24. Jänner 1922: Umbenennung der Geologischen Staatsanstalt in Geologische Bundesanstalt</p>		<p>1. Jänner 1922: Trennungsgesetz tritt in Kraft, das Wien endgültig von Niederösterreich trennt.</p> <p>24. Jänner 1922: Das „(Neuigkeits) Welt Blatt“ titelt: „Papst Benedikt XV. gestorben.“</p>

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Geologischen Bundesanstalt](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [115](#)

Autor(en)/Author(s): Suttner Andreas, Krenn Martin, Hofmann Thomas

Artikel/Article: [Zeittafel 1918 bis 1922 222-229](#)